

Protokoll Vorstandssitzung 31.01.2010

Protokollführer: Stefan Riegel

Die Sitzung wird um 18:12Uhr durch Andreas Mono Ratanski eröffnet.

Anwesende Vorstandsmitglieder: Theres Heinrich, Martin Müller, Andreas Ratanski, Stefan Riegel, Jörg Lenz

Der Vorstand ist damit beschlussfähig.

Die Anwesenheit von Gästen wurde einstimmig zugelassen.

TOP 1 Kontostand und Mitgliederzahl

Kontostand (31.01.2010): 2.843,95 €

Abzüge:

750,00 € Darlehen Niedersachsen

920,60 € Umlagen Mitgliedsbeiträge 2010

94,00 € Umlagen Spenden 2010

Kontostand Netto: 1.079,35 €

Mitgliederzahl per 28.02.2010: 184 (93 bezahlt)

TOP 2 Anträge

1.

Andreas Mono Ratanski stellt den Antrag das Darlehn von Niedersachsen in Höhe von 750 Euro baldmöglichst zurück zu bezahlen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Theres Heinrich setzt sich mit dem Schatzmeister von Niedersachsen in Verbindung und wird dies heute noch anweisen.

2.

Martin Müller beantragt bis zu 200 Euro Portokosten für Einladungen, Mahnungen und Mitgliedsausweise.

Antrag wird einstimmig angenommen.

3.

Andreas Mono Ratanski beantragt den ersten LPT 2010 im PalaisS durchzuführen, da dies die einzige Zusage und dies kostenneutral für den Landesverband ist.

Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Antrag von Diabolus

Sehr geehrte Damen und Herren Vorstand,
Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder,
Sehr geehrte Damen und Herren Mitleser,
Sehr geehrte Damen und Herren Crawler, 😊

hiermit bitte ich den Vorstand auf seiner nächsten Sitzung das Thema Innere Sicherheit (IS) thematisiert und ggf. eine Pressemitteilung verfasst, Grund hierfür ist die Bestrebung unserer jetzigen Landesregierung die IS zu vernichten oder so auszuhöhlen, das sie nicht mehr Existent ist. Dies lässt sich anhand einiger in letzter Zeit geschehener Ereignisse leicht begründen. So wurden, für einige vielleicht bekannt, in der letzten Zeit die Gefängnisse in Halberstadt, Naumburg und Stendal geschlossen. Die Gefängnisse in Halberstadt und Stendal waren laut Erlass des Landes Sachsen Anhalt für die Untersuchungshaft vorgesehen. (Vollstreckungsplan) Da diese Gefängnisse nun geschlossen wurden, nach dem diese angeblich Marode seien (die JVA Stendal wurde ca. zwischen 2000 und 2004 renoviert) so das Justizministerium, ist die Untersuchungshaft auf Magdeburg und Dessau beschränkt, d.h. sollte eine Person, welche eine Straftat begangen haben in Salzwedel wohnhaft sein und dort Abgeführt werden müssen die Beamten der Polizei bis nach MD fahren. (Achtung gilt nicht für Frauen die müssen nach Cemnitzca. 8 Stunden) Sollte die Person vernommen werden muss die betreffende Person wiederum zur Polizeidienststelle gefahren werden. Die Strecke Salzwedel MD sei in 2 Stunden zu bewältigen dazu noch Papierkram etc. kommen wir auf ca. 5 Stunden, in dieser Zeit ist ein Streifenwagen belegt und zwei Beamte, mal abgesehen von der Umweltbilanz, ist das eine Katastrophe! Das Land hat ca. 8000 Polizisten dies kann man getrost durch 4 Teilen es sind also im Schnitt weniger als 2000 Polizisten im Dienst davon müssen noch der Zentrale Einsatzdienst, die Wasserschutzpolizei usw. abgezogen werden... Die Fahrten von der JVA MD zu den Gerichten müssen übrigens auch auf irgendeine Art und Weise gesichert werden.

Auf Grund dieser Tatsache ist ein bedenklicher Grad an der Störung der Inneren Sicherheit erreicht! Die Argumentation des Landes die JVA's wären zu teuer seien anhand eines einfachen Vergleiches widerlegt. So solle die JVA Stendal in den nächsten 10 Jahren 7 Millionen Euro benötigen (wurde ca. 2004 renoviert) die JVA Magdeburg (renoviert bis 2003) besitzt jedoch eine 8 mal größere Grundfläche und wird daher vermutlich weitaus mehr Gelder beanspruchen! (optimistische Schätzungen gehen von 20 Millionen Euro aus)

Daher bitte ich den Vorstand dieses Themas zu behandeln/zu besprechen und sollte das Thema aufgenommen werden die AG ÖA oder die AG welche ihre Zuständigkeit in diesem Sachverhalt sieht mit einer Presseerklärung zu beauftragen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

.:: Edit : Die JVA Stendal wurde bis 2003 renoviert ::.

Der Vorstand hat sich mit dem Antrag beschäftigt und wird dessen Ansinnen grundsätzlich unterstützen, ihn so interpretieren, dass das Thema bearbeitet wird.

Die Unterstützung wird wie folgt aussehen:

Der Vorstand unterstützt die Intention des Antrags, allerdings hat der Vorstand nicht das Recht die Position zu einem noch nicht diskutierten Thema zu bestimmen. Die Politik wird durch die Mitglieder gemacht und legitimiert. Eine Stellungnahme zu diesem Thema wird vom Vorstand begrüßt.

Jedoch soll sie öffentlich nach Diskussion des Themas im LV ausgearbeitet werden.

Wir bitten den Antragsteller darum, die Diskussion anzuregen,

und zu einem gemeinsamen Standpunkt zu verdichten.

Dazu kann auch das Meinungsbild-Tool genutzt werden.

Formulierung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Unterstützung der Kandidatenbekanntmachung (Fragebogen) für LPT 2010

Martin Müller sucht einen Piraten für diese Aufgabe.

TOP 4 [Vorschläge] Aufgaben des Vorstandsbeirats definieren

Steven Barth erklärt sich bereit dieses Thema mit der Basis zu diskutieren.

TOP 5 Technische Details für Mumbleübertragung

Jedes Aktive Vorstandmitglied bringt sein Notebook / Netbook und Headset zur Vorstandssitzung mit. UMTS bzw. WLAN steht zur Verfügung und kann genutzt werden.

TOP 6 Umlaufbeschlüsse

1. Umlaufbeschluss vom 06.01.2010

Theres Heinrich hat am 06.01.2010 folgenden Antrag per Umlauf beschließen lassen:

Die Freigabe von 300,00 € für das Ausstellen und Versenden der Mitgliedsbeitrags- und Spendenbescheinigungen. Die Kosten umfassen Papier, Briefumschläge, Druckerpatronen sowie Porto.

Die Vorstandsmitglieder Martin Müller, Stefan Riegel, Jörg Lenz, Andreas Ratanski und Theres Heinrich stimmten telefonisch DAFÜR.

Die Realkosten belaufen sich auf 294,89 Euro.

2. Umlaufbeschluss 10.01.2010

Martin Müller hat folgende Anträge per Umlauf beschließen lassen:

2.1. Freigabe von 200 Euro für die Bestellung von Flyern für die Meile der Demokratie.

Realkosten 163,77 Euro

2.2. Die Bestellung der Mitgliedsausweise kann optional zur Bestellung über den Bund auch über den LV Niedersachsen geschehen. Dies ist mit geringen Mehrkosten verbunden und dient der Beschleunigung des Vorganges.
Bestellung ausgelöst, Kosten entstehen nicht, da der Bund die Kosten für die Ausweise übernimmt.

2.3. Freigabe von 150 Euro für die Bestellung von Mitgliedsausweisen.

Alle Beschlüsse wurden telefonisch am 10.01.2010 in folgender Weise beantwortet:

2.1. Theres Heinrich, Martin Müller, Stefan Riegel, Jörg Lenz und Andreas Ratanski stimmten DAFÜR, René Emcke war nicht erreichbar.

2.2. Theres Heinrich, Martin Müller, Stefan Riegel, Jörg Lenz und Andreas Ratanski stimmten DAFÜR, René Emcke war nicht erreichbar.

2.3. Theres Heinrich, Martin Müller, Stefan Riegel, Jörg Lenz und Andreas Ratanski stimmten DAFÜR, René Emcke war nicht erreichbar.

3. Beschluss auf dem Arbeitstreffen vom 17.01.10

Dekomaterial für Infostände Realkosten 26,39 Euro
Wurden bewilligt durch einen 4 Augenbeschluss.

4. Beschluss auf dem Arbeitstreffen vom 17.01.10

Festlegung des LPT 2010 Termins

Angenommen von Andreas Mono Ratanski, Stefan Riegel, Theres Heinrich und Martin Müller + Jörg Lenz per Telefon.

TOP 7 Unterstützung der Arbeiterwohlfahrt

Es wurde über Möglichkeiten gesprochen wie die Piraten sich in der Öffentlichkeit sozial engagieren können.

z.b. durch Schenkung / Spende von alter Rechentechnik

Die Sitzung wurde um 19:48 Uhr geschlossen.